



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 09

März (Ausgabetag Mittwoch, den 21. März 2018)

Nummer 3



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt
Wahlbekanntmachung

Jugend Forscht/
von-Bülow-Gymnasium

Aufruf zur
Schöffenvwahl

Schreddertermine

Apfelstädt
Mitgliederversammlung Sportverein

Kabarett „Die Arche“

Gamstädt
Flohmarkt/
Förderverein KITA

Jahreshauptversammlung
Feuerwehrverein
Kleinrettbach

Ingersleben
Wasserleitungsbau

Unterwegs mit dem
Volkschor

Neudietendorf
Mitgliederversammlung
Förderverein
Heimat- und Kultur
Neudietendorf e.V.

Neues aus dem
Krügerverein



Frohe Ostern!

Ein friedliches, frohes und
erholsames Osterfest
wünschen wir allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde
Nesse-Apfelstädt

Ihr Bürgermeister
Christian Jacob

Ostern

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

Ferdinand von Saar (1833 - 1906)



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36550
Gift	0361 / 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 / 51 113
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0361 / 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall	Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Abwasser	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreismunicipalitäten (WAG) Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46 99092 Erfurt Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Baugenehmigung

Behindertenberatung

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschrott

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister Gelbe Säcke

Gericht (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Jugendamt

E-Mail: poststelle lag@lag.thueringen.de
Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de
Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5
99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255
Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel. (0 36 21) 21 41 22
Sozialamt beim Landratsamt Gotha
Tel: 03621/214 801
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof
Gelände des Landgutes Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft **Apfelstädt**:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft **Gamstädt**:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinretzbach
Ortschaft **Ingersleben**:
dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr
Ortschaft **Neudietendorf**:
dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
weiterhin auch auf dem Wertstoffhof OT Kornhochheim
Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50 00
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Landratsamt Gotha
Humboldtstr. 18
99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	<p>Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr Do: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr Fr: 09.00 - 12.00 Uhr Außensprechstunde in Neudietendorf wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt Schlossberg 1 99867 Gotha Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr</p>	<p>Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Schwendler vorsitzende Schiedsperson telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen.</p>
Kraftfahrzeugzulassung	<p>Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de</p>	<p>Sonderabfälle Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46</p> <p>Sperrmüll Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46</p>
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	<p>Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt OT Neudietendorf</p>	<p>Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift: Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)</p>
Personalausweise / Reisepässe Kinderreisepass Polizei (Strafanzeigen, Anfragen)	<p>Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Landespolizeiinspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf in der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.</p>	<p>Verwaltungsgerichtssachen Verwaltungsgericht Weimar Jenaer Straße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 ThüWa ThüringenWasser GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt Telefon: (0361) 564-1010 Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim OT Kornhochheim 99192 Nesse-Apfelstädt Telefon: 036202 / 759 46 Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr</p>
Rundfunkgebührenbefreiung	<p>Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 214-0</p>	<p>Wasser ThüWa ThüringenWasser GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt Telefon: (0361) 564-1010 Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim OT Kornhochheim 99192 Nesse-Apfelstädt Telefon: 036202 / 759 46 Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.</p>
Schiedsstelle	<p>Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt.</p>	<p>Wohnungsgesellschaft Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de</p> <p>Wohnungsbauförderung Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72</p> <p>Wohngeld Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01</p>

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank

IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87

BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98

BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:	(036202) 8 40 10
Bürgermeister	per Telefax:	(036202) 8 40 11
Sekretariat		info@nesse-apfelstaedt.de *
per E-Mail		(036202) 8 40 20
Hauptverwaltung		(036202) 8 40 29
Steuern + Pachten		(036202) 8 40 30
Bauverwaltung		(036202) 8 40 40
Ordnungsamt		(036202) 8 40 42
Standesamt		(036202) 8 40 41
Einwohnermeldeamt		(036202) 8 40 37
Soziale Dienste		(036202) 8 40 44
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)		(036202) 8 40 31
Amtsblatt		hvamt@nesse-apfelstaedt.de
per E-Mail direkt zur Redaktion:		(036202) 9 04 11
Wohnungsgesellschaft mbH		(036202) 9 01 66
per Telefax		

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 18. April 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 04** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 03. April 2018, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **04/2018** umfasst den Redaktionszeitraum:
18.04.2018 - 15.05.2018

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 22. März 2018, 19.00 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 17. April 2018, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 22.02.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0015

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.01.2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2018 die vorliegende Niederschrift des Gemeinderates am 25.01.2018.

Beschluss Nr. 18-0013**Bewilligung eines Zuschusses an den Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 22.02.2018 dem Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 EUR zur Unterstützung der Arbeit des Frauen- und Familienzentrums KRÜGEREI.

Beschluss Nr. 18-0014**Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Ingersleben“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2018 gemäß § 2 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 13 BauGB die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Ingersleben“.

Das Planungsziel besteht in der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Fläche der Erddeponie östlich der Ortslage Ingersleben und nördlich der Bahntrasse in Höhe der Gartenanlage Marienthal (Übersichtsplan).

Der Beschluss zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Ingersleben“ ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 18-0012**Auftragsvergabe Sanierung des Mühlgrabens im OT Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2018 die Vergabe der Bauleistung Sanierung des Mühlgrabens im Ortsteil Apfelstädt (Abschnitt Zufahrt Schulhof bis Durchlass Schafgasse) in Höhe von 27.296,54 EUR an die Firma TS- Bau Tief- und Straßenbau GmbH aus Ilmtal / OT Behringen.

Beschluss Nr. 18-0019**Kenntnisnahme des Ergebnisses der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt seiner Sitzung am 22.02.2018, die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Rechnungsprüfung gemäß § 82 Abs. 1 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Gotha zu veranlassen.

Wahlbekanntmachung

1. Am **15. April 2018 findet die Wahl des Landrates** von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.
Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zum Arbeitsraum des Briefwahlvorstands.
Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 15.00 Uhr zusammen. Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen. Wahlbriefe müssen so rechtzeitig übersandt werden, dass sie spätestens am 15. April 2018 bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.
3. Die Wahlräume befinden sich:

Stimm- Abgrenzung des Stimmbezirks**bezirk**

01 alle Straßen des Ortsteiles Apfelstädt

02 alle Straßen des Ortsteiles Gamstädt

03 alle Straßen des Ortsteiles Ingersleben

04 alle Straßen des Ortsteiles Kleinrettbach

05 alle Straßen des Ortsteiles Kornhochheim

06 An der Apfelstädt / Auenstraße / Bahnhofstraße / Bergstraße / Gamstädter Weg / Gartenstraße / Goethestraße / Gothaer Straße / Gotterstraße / Hinterstraße / Ingerslebener Straße / Johannes-Meissel-Weg / Kirchberg / Neue Straße / Thomas-Müntzer-Straße / Uferstraße / Unterstraße / Waidplatz / Waidstraße / Zinzendorfplatz / Zinzendorfstraße / Zur alten Ziegelei

07 Anger / Bergmühlenweg / Brauhausstraße / Drei-Gleichen-Straße / Flurzaun / Gnadenthaler Weg / Kirchstraße / Kornhochheimer Straße / Siedlung / Straße des Friedens

Lage des WahllokalsBürgerhaus
OT Apfelstädt
Am Dorfplatz 1
99192 Nesse-ApfelstädtGemeindehaus
OT Gamstädt
Frienstedter Weg 123a
99192 Nesse-ApfelstädtBürgerhaus „Alte Schule“
OT Ingersleben
Schulstraße 9
99192 Nesse-ApfelstädtBürgertreff „Zum Backhaus“
OT Kleinrettbach
Brühl 35
99192 Nesse-ApfelstädtFeuerwehrgerätehaus
OT Kornhochheim
Dorfplatz 21
99192 Nesse-ApfelstädtBürgerhaus „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-ApfelstädtGrund- und Regelschule
OT Neudietendorf
Straße des Friedens 15
99192 Nesse-Apfelstädt

Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Dienstgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Versammlungsraum), OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.

Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis, Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ein Identitätsausweis, oder den Reisepass zur Wahl in den Wahlraum mit.

4. Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum.
Die Stimmabgabe geschieht auf folgende Weise:
Es findet bei der Wahl des **Landrates** eine **Verhältnisauswahl** statt, weil mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind. Sie haben eine Stimme.
Bei der Wahl des **Landrates** geben Sie Ihre Stimme in der Weise ab, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel den Bewerber kennzeichnen, dem Sie Ihre Stimme geben wollen.

5. Ablauf der Wahlhandlung:
Nach Betreten des Wahlraumes stellt ein Mitglied des Wahlvorstands Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnis fest. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sodann erhalten Sie einen Stimmzettel. Sie begeben sich in die Wahlkabine, kennzeichnen dort Ihren Stimmzettel und falten ihn so zusammen, dass andere Personen Ihre Kennzeichnung nicht erkennen können. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.
Bitte beachten Sie:
Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der
 - a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
 - b) seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
 - c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
 - d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
 - e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.
 Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnis.
Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands zerrissen haben.
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlkabine aufhält.
Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

6. **Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.** Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

7. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 16. April 2018 um 07.30 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr in den selben Wahlräumen sowie dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Nesse-Apfelstädt, den 06. März 2018

gez. Andreas Guhr
Wahlbeauftragter
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl des Landrates am 15. April 2018 und der eventuell notwendigen Stichwahl am 29. April 2018

Am 15. April 2018 findet die Wahl des Landrates statt. Eine eventuell notwendige Stichwahl findet am 29. April 2018 statt.

Hierzu werden für die Wahlvorstände in den einzelnen Ortschaften der Landgemeinde Wahlhelfer gesucht.

Ansprechpartner hierfür ist Frau Schneider (Tel. 036202/84042 oder e-mail wahlen@nesse-apfelstaedt.de) beim Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Falls Sie sich für eine Tätigkeit als Wahlhelfer zur Verfügung stellen wollen, nutzen Sie bitte unten abgedruckte Bereitschaftserklärung.

Guhr Wahlbeauftragter

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und
Rückantwort, Rückgabe an neben stehende
Anschrift

Bereitschaftserklärung

für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Wahl des Landrates am 15. April 2018 und 29. April 2018

.....
Name, Vorname ¹⁾

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

.....
Telefon-Nr. privat

.....
Arbeitsstelle/Dienststelle (Angabe freiwillig)

.....
Telefon-Nr. dienstlich

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt. ja nein

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlbüro eingesetzt werden.

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu der am 15. und 29. April 2018 stattfindenden Wahl des Landrates.

.....
Datum Unterschrift

¹⁾ Oben genannte Daten werden nur für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: **Nesse-Apfelstädt**

Gemarkung: *Neudietendorf*

Flur : 1

Flurstück(e): 48, 49, 50/1, 50/2, 64, 65, 66/1, 66/2, 67, 88, 91, 92, 93, 94, 96/1, 96/2, 97, 100, 101, 102/1, 102/2, 103, 104, 106, 107, 108, 111, 116/1, 117/1, 117/2, 118, 119, 120/2, 121/4, 122/2, 123, 127, 128/2, 130/3, 142/1, 165/1, 165/2, 165/4

Gemarkung: *Kornhochheim*

Flur: 4

Flurstück: 302

wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten vom **03.04.2018** bis **04.05.2018**

in der Zeit von

Mo. bis Do.	08:00-12:00 und 13:00-15:30 Uhr
Fr.	09:00 - 12:00

im Raum 409 des

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gotha, 05.03.2018

Im Auftrag

Harald Ackermann

Dezernatsbereichsleiter

Freiwillige gesucht

Bewerbung für das Schöffenamt möglich

Am 31. Dezember 2018 endet die Amtszeit der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen.

Schöffen und Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter, die für eine fünfjährige Amtsperiode in der Strafgerichtsbarkeit bei den Amts- und Landgerichten ihres Wohnsitzbereiches in der Hauptverhandlung mitwirken. Sie sollen ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Urteilsfindung einbringen. Eine juristische Ausbildung ist hingegen nicht erforderlich. Notwendig sind allerdings soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen, logisches Denkvermögen und Menschenkenntnis, um das Amt gut ausfüllen zu können. Schöffen stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und die notwendige körperliche Eignung für den erforderlichen Sitzungsdienst. Schöffen sind Teil der Rechtsprechung und erfüllen eine wichtige Aufgabe im Rechtsstaat. Das Schöffenamt bietet eine gute Möglichkeit, sich ehrenamtlich in unser Gemeinwesen einzubringen.

Grundsätzlich kann jeder Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren Schöffe werden. Eine besondere Qualifikation wird grundsätzlich nicht vorausgesetzt. Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die durch einen Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind. Ausgeschlossen sind ebenfalls Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Nicht zum Schöffen berufen werden sollen Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind. Weiterhin scheidet ein Schöffenamt für alle Personen aus, die die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind.

Für den Zeitraum ab 1. Januar 2019 werden jetzt Bürgerinnen und Bürger gesucht, die ein verantwortungsvolles Ehrenamt in der Thüringer Justiz ausüben möchten. Interessierte können ihr Interesse für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bei der Gemeinde anzeigen. Ein Formular hierzu finden Sie unter http://www.thueringen.de/mam/th4/justiz/schoeffenwahl/ib_schoeffe.pdf

Den Vorschlag reichen Sie bitte schriftlich ein bei der
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Nähere Informationen zum Schöffenamt erhalten Sie beim Bundesverband ehrenamtlicher Richter und Richterinnen e.V. unter www.schoeffen.de und beim Thüringer Justizministerium unter <http://www.thueringen.de/th4/justiz/ll/ehrenamt/schoeffen>

Hauptverwaltung

Information zur Baumaßnahme Gartenstraße, OT Neudietendorf ab 19.03.2018

Ab dem 19.03.2018 bis voraussichtlich Ende Juni 2018 wird die Firma STRABAG AG im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden, der ThüWa ThüringenWasser GmbH und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in der Gartenstraße einen Mischwasserkanal, eine Versorgungsleitung Trinkwasser und abschließend die Oberflächensanierung des Straßenabschnittes Gartenstraße bis zur Fußgängerbrücke über die Apfelstädt vornehmen.

Dies betrifft den Abschnitt der Gartenstraße in Richtung des Gewässers Apfelstädt sowie ab der Zinzendorfstraße über den „Luna-Park“, Gartenstraße, An der Apfelstädt bis zur Kreuzung An der Apfelstädt/Gotterstraße.

Deshalb werden abschnittsweise Vollsperrungen in der Gartenstraße, Gartenstraße bis zur Fußgängerbrücke über die Apfel-

städt sowie An der Apfelstädt erforderlich. Wir sind bestrebt, die Belastungen durch die Baumaßnahme so gering wie möglich zu halten. Beachten Sie bitte die Baustellenbeschilderungen. Wir bitten unsere Einwohnerinnen und Einwohner und insbesondere die Anlieger der Gartenstraße und An der Apfelstädt um

Verständnis, damit wir in Zukunft diesen Bereich als einen attraktiven und funktionierenden öffentlichen Raum nutzen können. Für weitere Informationen zur Baumaßnahme steht Ihnen die Bauverwaltung der Gemeinde gern zur Verfügung.

Bauverwaltung

Sonstige amtliche Mitteilungen

Schreddern von Baumschnitt am 07. und am 14. April 2018

Der Bauhof der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bietet im April wieder das Schreddern von Baum- und Strauchschnitt an. Für ein Entgelt von 1,50 EUR je angefangene Minute werden Äste und Stämme mit einem Durchmesser bis max. 10 Zentimetern verarbeitet. Das Entgelt ist nach erbrachter Leistung sofort gegen Quittung zu zahlen.

Folgende Stellplätze und Termine sind vorgesehen:

Stellplätze am Samstag, 07. April 2018

08.00 bis 08.15 Uhr	OT Kornhochheim Parkbucht „Am Tisch“
08.20 bis 08.35 Uhr	OT Kornhochheim Platz vor der Gaststätte „Zur Alm“
08.40 bis 08.55 Uhr	OT Kornhochheim Herrnhuter Weg (Trafostation)
09.00 bis 09.15 Uhr	OT Neudietendorf Siedlung (Einfahrt Gasabfüllstation)
09.40 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf Platz Brauhausstraße (Am Brunnen)
09.50 bis 10.00 Uhr	OT Neudietendorf Am Kirchberg (vor dem Friedhof)
10.05 bis 10.15 Uhr	OT Neudietendorf Unterstraße (vor Haus Nr. 9)
10.20 bis 10.30 Uhr	OT Neudietendorf Waidplatz (ehemaliger Containerstandplatz)
10.35 bis 10.45 Uhr	OT Neudietendorf Platz Hinterstraße (Am Brunnen)
10.50 bis 11.00 Uhr	OT Neudietendorf Waidstraße (vor Haus Nr. 10)
11.05 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf Auenstraße (2. Brücke)

11.20 bis 11.30 Uhr	OT Neudietendorf Betonstraße (neben der Bushaltestelle)
11.35 bis 11.45 Uhr	OT Neudietendorf Gartenstraße
11.50 bis 12.00 Uhr	OT Neudietendorf Goterstraße (vor Tierarztpraxis)
12.45 bis 12.55 Uhr	OT Neudietendorf Goterstraße (Wendehammer)
13.00 bis 13.10 Uhr	OT Neudietendorf Ingerslebener Straße / Einmündung Goethestraße
13.15 bis 13.25 Uhr	OT Neudietendorf Bergstraße (vor „Villa-Krüger“)
13.30 bis 13.40 Uhr	OT Neudietendorf Kirchstraße / Einmündung Straße des Friedens

Stellplätze am Samstag, 14. April 2018

08.00 bis 08.45 Uhr	OT Kornhochheim Gartenanlage „Am Stieg“ (Parkplatz)
09.00 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf Gartenanlage Gothaer Straße (oberer Randstreifen zur Gothaer Straße)
10.30 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf Gartenanlage „In der Aue“ (Parkplatz)
11.30 Uhr	OT Ingersleben Frankenthalstraße (Garagenkomplex)

Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Bauhofmitarbeiter nur die angegebenen Stellplätze anfahren.

Für eventuelle Zeitverschiebungen im Ablauf bitten wir um Verständnis.

Bauhof

Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen der Gemeinde

Die Gemeinde muss als Träger der Friedhöfe entsprechend der Friedhofssatzung eine jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale vornehmen.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ergibt sich zum einen aus der dazu ergangenen Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft gegenüber den Gemeindearbeitern und andererseits aus der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht gegenüber den Besuchern des Friedhofes.

Diese Kontrollen werden nach Ende der Frostperiode, voraussichtlich Anfang April 2018 auf allen Friedhöfen durchgeführt.

Beim Feststellen von Schäden werden die Nutzungsberechtigten schriftlich über die nicht mehr vorhandene Standfestigkeit des Grabmales oder des Sockels informiert und aufgefordert, den verkehrssicheren Zustand wieder herzustellen.

In den vergangenen Jahren hat sich herausgestellt, dass Grabmale, die nicht durch einen Fachbetrieb befestigt wurden, nicht dauerhaft vom Nutzungsberechtigten selbst befestigt werden konnten. In regelmäßigen Abständen müssen diese Grabmale bei der Prüfung als nicht mehr standsicher eingestuft werden.

Da die Gemeinden den Schutz des Lebens und der Gesundheit ihrer Mitarbeiter sowie der zahlreichen Friedhofsbesucher gewährleisten muss, bitten wir um Verständnis für die Notwendigkeit dieser jährlichen Maßnahme und auch um eine rasche Befestigung der losen Grabmale.

**gez. Schneider
Friedhofsverwaltung**

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
26.01.2018	Neudietendorf	001/2018	Schlüsselbund
02.02.2018	Neudietendorf	002/2018	Herrenrad

**Schneider
Ordnungsamt**

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	27.03.2018	04.04.2018	06.04.2018	04.04.2018	27.03.2018	09.04.2018
Biotonne	28.03.2018 11.04.2018	28.03.2018 13.04.2018	28.03.2018 11.04.2018	28.03.2018 13.04.2018	28.03.2018 11.04.2018	28.03.2018 11.04.2018
Gelber Sack	04.04.2018 18.04.2018	04.04.2018 18.04.2018	04.04.2018 18.04.2018	04.04.2018 18.04.2018	04.04.2018 18.04.2018	04.04.2018 18.04.2018
Papiertonne	27.03.2018	03.04.2018	27.03.2018	03.04.2018	27.03.2018	27.03.2018

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt
 Schrott
 Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Wiedereröffnung Einkaufsmarkt in Neudietendorf

Der Betreiber des Einkaufsmarktes in der Ingerslebener Straße in Neudietendorf hat mitgeteilt, dass der Markt nach der umfassenden Renovierung und Neuausstattung infolge des Brandes Anfang Januar, am **Montag, dem 26. März 2018, 12.00 Uhr** wieder für seine Kunden öffnet. Damit stehen kurz vor Ostern glücklicherweise wieder alle Nahversorger für die Einwohner der Region zur Verfügung.

Gut das alle Arbeiten so zügig voran gingen und die neue Einrichtung kurzfristig verfügbar war, so dass nun nach fast drei Monaten Zwangspause das Einkaufen wieder möglich ist. Das ursprünglich angestrebte Eröffnungsziel Mitte März ist damit nur um wenige Tage verfehlt worden und nun verkürzen sich für Viele die Wege zu einer Einkaufsmöglichkeit.

Neues Domizil für den Heimatverein Ingersleben

Nach der Anfang des Jahres abgeschlossenen Instandsetzung des ungenutzten ehemaligen Jugendclubs in der Turnhalle Ingersleben durch die Gemeinde, konnte der Ingerslebener Heimatverein e.V. am 17.02.2018 mit tatkräftiger Unterstützung der

anderen ortsansässigen Vereine sowie von Helfern aus den Reihen der Eltern der Kindergartenkinder ihr übergangswises Domizil beziehen. An dieser Stelle den Mitgliedern des Heimatvereins ein Dankeschön für die Geduld bis eine brauchbare Lösung für die Wiederaufnahme der Vereinsarbeit fertig war und an alle Unterstützer des Umzuges aus dem letzten Raum in dem derzeit als Kindergarten genutzten Bürgerhaus. Der nun noch frei gewordene Raum ist in die Arbeit des Kindergartens schnell integriert worden und die Kinder haben diesen sofort freudig angenommen.

Die Investition in die Nebenräume der Turnhalle ist auch für die Zukunft nicht unnötig gewesen, da diese Räume bei der ange-dachten Gesamtanierung des Gebäudekomplexes saniert und einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden sollten. Aufgrund der Prioritätensetzung auf den Anbau/Sanierung des Kindergartens in Ingersleben muss diese jedoch in ihrem Gesamtumfang zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

von-Bülow-Gymnasium wieder erfolgreich bei „Jugend forscht“

Herzlichen Glückwunsch an die Schülerinnen und Schüler unseres von-Bülow-Gymnasiums, welche unter Anleitung ihrer engagierten Lehrer beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ in der Fachhochschule Schmalkalden mit 12 Preisen - davon 4 Regionalsieger und der Jugend-Forscht-Schulpreis - zurück nach Neudietendorf gekommen sind. Vielen Dank für eure guten Ideen und die Repräsentation unserer Region auf Landesebene. Den für das Landesfinale qualifizierten zwei Physik-Teams wünsche ich maximale Erfolge beim Wettbewerb in Jena! *Weitere Informationen hierzu lesen Sie in der Rubrik „Schulen“.*

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie unseren ortsansässigen Unternehmen und Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes Osterfest und ein paar sonnige Frühlingstage! Vielen Dank für die bisherige fruchtbare Zusammenarbeit!
Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Gedanken über einen späten, aber eisigen Winter

Ich gehe gern und oft zu jeder Jahreszeit entlang der Apfelstädt, dem Fluss, der unsere Landgemeinde prägt, um die jahreszeitlichen Veränderungen am Fluss zu beobachten. Es ist Anfang März, schon meteorologischer Frühling, aber der Winter hat nicht nur die Gebirge sondern auch das flache Land noch fest im Griff. Die letzten 14 Tage des Februars 2018 waren eiskalt, jedoch recht schneearm. Das hatte zur Folge, dass die ersten Schneeglöckchen, Winterlinge und auch Christrosen ihre Neugier nach Licht und Wärme bereuen mussten, sich auf den kalten Boden niederlegten, gar erfroren. Ich nutzte die sonnigen Tage zum Monatswechsel Februar /März zu mehreren Spaziergängen am Fluss von Neudietendorf aus bis hinter den Sportplatz Ingersleben und in die andere Richtung bis zum Wehr oberhalb der Ortschaft Apfelstädt. Und die längere Frostperiode hat gewirkt, der Fluss hat fast auf der gesamten Strecke nicht nur randliches Eis, sondern auch Grundeis und ist an einigen exponierten Stellen sogar komplett von einer Eisdecke eingenommen. Wasser gurgelte an vielen Stellen schnell über das Grundeis springend oder unter dünnen, durchsichtigen Eisflächen fließend. Auf dem Randeis hielten sich regelrechte Kolonien von Wildenten auf, manchmal flink ins Wasser hüpfend oder sich eine Strecke treiben lassend. Ihnen scheint weder das Eis noch das kalte Wasser etwas auszumachen.



Wehr oberhalb Ingersleben am 1.3.2018



Eisschollen 1985 / Eisbarriere am alten Kühlmöbelwerk Januar/ Februar 1985

Besonders beeindruckend und ansehenswert sind jedoch die Eisgebilde an den beiden Wehren der Apfelstädt. Und wenn die Sonne auf das Eis schien, verwandelte es sich in winzige glitzernde, den Betrachter fast blendende Edelsteine. Während oberhalb der Wehre durch die niedrigere Fließgeschwindigkeit und deren Stillstand das Eis dort viel dicker ist und meist die gesamte Flussbreite einnimmt, ist unterhalb dieser Bauwerke auf kurzer Strecke höchstens ein schmaler Randstreifen Eis, durch die offene, Wasserfläche rauscht schnell viel Wasser den Fluss hinab, ein durchaus schönes Bild und vor allem Geräusch.



Wehr oberhalb Apfelstädt am 1.3.2018

Auch die erste Dekade des Februar 2012 war durch kalte, ja, eisig kalte Tage und Nächte gekennzeichnet. Und dies hatte mich bei mehreren Spaziergängen an der Apfelstädt zwischen dem Fußweg am ehemaligen Bad über den Fluss und dem Wehr bei Ingersleben an das Eishochwasser vor nunmehr 33 Jahren Ende Januar, Anfang Februar 1985 erinnert. Sowohl heutzutage als auch damals nahm ich meinen Fotoapparat und ging trotz heftigen Windes am zugeschnittenen Ufer und schaute immer wieder fasziniert auf die immer mehr vereisende Apfelstädt. Sicherlich können sich die älteren Bewohner von Neudietendorf an diese nicht leicht zu nehmende Situation des Fußgängersteiges am ehemaligen Kühlmöbelwerk erinnern, dass sogar der Munitionsbergungsdienst unter dem Chef Zinke nichts ausrichten konnte und erst ein angeforderter Panzer der Nationalen Volksarmee die Eisbarriere brechen konnte.

Auch bei dem Zustand der Apfelstädt in diesem Jahr war es m. E. nicht auszuschließen, das sich wieder an verschiedenen Stellen eine Brücken oder Stege gefährdende Eisbarriere bildet. Allerdings haben nun die Meteorologen ein Nachlassen der Kälte voraus gesagt, was teilweise auch schon eingetreten ist. Jetzt freue ich mich auf den hoffentlich bald kommenden Frühling, werde die Apfelstädt aber auch weiterhin bei meinen Spaziergängen oder kleineren Radtouren im Auge behalten.

Dem Beitrag sind ein paar Bilder beigefügt. Sie zeigen die beiden Wehre am 1. März 2018, aber auch die Eisschollen vor der Panzerfahrt am Steg Kühlmöbelwerk 1985.

Und wenn dieser Artikel kurz vor Ostern im Amtsblatt erscheint, werden die eisigen Bilder der Vergangenheit angehören, dafür die Vögel ihre Lebenslust laut mit Tirilieren verkünden.

Ute Frieße
Bibliothek

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr

Telefon: 036208 / 81668

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211



Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Schulen

„Neudietsch - Helau!

Faschingsfeier der Grundschule 2018

Am Faschingdienstag, bei strahlendem Sonnenschein, trafen sich am 13.02.2018 um 10 Uhr alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle, um ausgelassen Fasching zu feiern.

Zuerst wurde das diesjährige Prinzenpaar Prinzessin Johanna und Prinz Andre mit einem Einmarsch begrüßt. Sie verlasen ihr lustiges Regierungsprogramm, welches tosenden Beifall bekam. Dann eröffneten sie den Tanz mit einem gemeinsamen Walzer. Nun konnten alle ihre Kostüme vorstellen und an den verschiedenen Tanzspielen sich beteiligen. Vor allem die Tänze der 1b, 3c und 1c fanden viele Mittänzer unter den Kindern.

Unser Dank gilt der „Apro“ Ingersleben für die Pfannkuchen und Trinkpäckchen, Frau Blamberg für die Moderation und dem Hausmeistern und der Klasse 4a und 3b für das Schmücken der Turnhalle.

K. Ahrens

Schulleiterin der Grundschule



JUGEND FORSCHT 2018 (06. März in Schmalkalden)

Pünktlich um 8 Uhr starteten wir von Neudietendorf aus nach Schmalkalden. Als wir dann ankamen wurden wir gleich zu unseren Ständen gebracht um uns vorzubereiten. Währenddessen wurden wir mit Essen und Trinken versorgt. Danach begann der Juryrundgang. Welche Ängste man auch vorher gehabt haben mag, sie waren eigentlich alle unbegründet. Alle Personen dort waren sehr nett und freundlich. Nach einer ausgiebigen Mittagspause ging es weiter im Programm: Jetzt kamen weitere Gäste und schauten sich die verschiedenen Projekte an, wie zum Beispiel Leute von der Presse oder andere Schulklassen. Zu dem kam noch einmal die Jury vorbei, um den einzelnen Gruppen ein Feedback zu geben, welches bei allen sehr gut ausfiel.

Vor der Siegerehrung hielt ein Professor der Hochschule Schmalkalden noch einen sehr interessanten Vortrag über das Thema „Schwarze Löcher - Monster im All!“ Bei der Siegerehrung konnten sich die Schüler unserer Schule über großartige Ergebnisse freuen. Mit 12 (!) Preisen - darunter 4 Regionalsieger und dem Jugend-Forscht-Schulpreis - waren wir die erfolgreichste Schule der Region! Völlig überraschend kam, dass unsere beiden Physik-Teams von der Jury so stark eingeschätzt wurden, dass ausnahmsweise zwei 1. Preise vergeben wurden. Beide Projekte dürfen im April unsere Schule beim Landesfinale in Jena repräsentieren.

Auf der Heimreise hatten wir nicht nur zahlreiche Urkunden, sondern auch wertvolle und interessante Erfahrungen im Gepäck. Einen Start bei Jugend Forscht kann man nur weiterempfehlen.

Cora Linnert (10B)



Lukas Pfeiffer und Pascal Gloria (beide 10. Klasse) stellen ihr Projekt „Hochwasserschutz“ der Jury vor.



Bei der Präsentation seines Modells zum Stromkreis ahnt Robert Schreeg (10. Klasse) noch nicht, dass er wenig später als Regionalsieger Physik ausgezeichnet wird.



Elizabeth Rudolphi und Almut Wilkens (beide 10. Klasse) errangen mit ihrem spektakulären Projekt zur Nutzung von Blitzenergie den Regionalsieg in der Kategorie „Technik“.



So sehen Sieger aus: Clemens Riese, Nikolas Loch (beide 12. Klasse) und Robert Schreeg (10. Klasse) dürfen zum Landesfinale nach Jena reisen. Clemens hat es bei seinem inzwischen dritten JuFo-Anlauf gleich in zwei Kategorien auf Platz 1 geschafft: Er siegte in „Arbeitswelt“ mit seiner Vertretungsplan-App und gemeinsam mit Nikolas in „Physik“ mit dem „Interwoodometer“.



Das Team des von-Bülow-Gymnasiums überzeugte die Jury. Der Preis für die erfolgreichste Schule Südwestthüringens ging ohne zu zögern nach Neudietendorf - verbunden mit 1.000 Euro zur weiteren Förderung von Jugend-Forscht-Arbeiten.

Aus Vereinen und Verbänden



Fortsetzung aus Heft 2

Je höher wir in die Berge fahren umso dichter umgibt uns Nebel. Wir erreichen das Kloster Sucevita und zwei Stunden später das Kloster Moldovita. Die mit Holzschindeln gedeckten Klöster sind Zeugnisse Jahrhunderte alter Baukunst und tief verwurzelter Religiosität. Um die Klöster außen herum gemalte Fresken sind ebenso alt. Sie berichten über biblisches Geschehen und historische Ereignisse.

Gleiches trifft auf die damit überreich ausgestatteten Innenräume zu. Man kann die ganze Fülle kaum erfassen und wir versuchen, Einzelnes zu deuten. Auf dem Rückweg halten wir in Marginea. Der Ort ist bekannt für seine Keramikwerkstatt, in der wir den Handwerkern beim Töpfeln zusehen können. Wir erfahren, dass ganz in der Nähe nahezu schwarzer Ton gefunden wurde. Er ernährt seit über 400 Jahren die sich damit befassende Töpfergilde. Was früher ausnahmslos Küchen- und Gebrauchsgeschirr war, steht heute meist als Souvenir in den Regalen. Einheimische kaufen es dennoch zum Gebrauch, wie wir beobachten.

Der nächste Morgen beginnt wieder mit dem Packen der Autos. Wir wollen Kleidung, Schuhe und andere Dinge verteilen. Mit unseren Freunden und zwei vollen Transportern bewegen wir uns auf die ukrainische Grenze zu. Unterwegs erfahren wir, dass dort viele Romas leben. Sie sind ins Dorf und in die Gemeinde fest integriert, doch ohne jede Konditionen. Im Dorf Baranca halten wir am Haus des Pastors. Von allen Arbeitsmöglichkeiten abgeschnitten leben die Bewohner des Ortes von Gelegenheitsarbeiten oder von geringen Erträgen aus den kleinen Gärten. Einige sind unterwegs im Ausland und bringen nach Hause, was übrig bleibt. Mit dem Pastor besuchen wir einige von ihnen, um einen Gesamteindruck vom Dorf und den Bewohnern zu bekommen. Wir finden uns zurückversetzt in die Zeit vor 15 Jahren, als wir in Balanu ankamen. Lehmhäuser, kaum eingerichtet, teils offene Herde, Menschen mit Behinderungen, unbefestigte und verschlammte Wege, viele Erinnerungen kommen hoch.

Wir ändern das bisher in diesem Dorf abgehaltene Programm und laden in den Häusern oder auf dem Dorfplatz nichts ab. In der Kirche räumen wir Stühle beiseite, öffnen die nach Größen und Geschlecht sortierten Kleiderkartons und entleeren die ebenso sortierten Schuhsäcke. Am Eingang der Kirche bekommt jede Familie was sie benötigt und nicht mehr. Einiges bleibt übrig für später, ebenso die Lebensmittel und Süßigkeiten. Zu Weihnachten landen sie in Päckchen, für die Familien separat zugeschnitten. So sind wir es gewohnt und praktizieren es genau so weiter. Dem Pastor und den Helfern gefällt das gut.

Bei einem Kaffee in seinem Haus reden wir über Vorgehensweisen von anderen Hilfsgruppen. Wir suchen nachhaltige Hilfsmöglichkeiten. Einige Gruppen aus Deutschland sind ja in der Region bereits aktiv. Wir entdecken Vernetzungen mit Behörden. Ganz eindeutig stellt die Situation in diesem Ort eine Herausforderung dar, jedoch sehen wir Wege, ihr zu begegnen. Klar ist auch, dass wir bereits mit unseren Projekten gebunden sind. Doch wir erklären uns gern bereit, Kontakt zu den anderen Gruppen aufzunehmen, um über effektive Maßnahmen nachzudenken. Die Arbeit der vergangenen Jahre hat uns vieles gelehrt und erleben lassen, wovon wir anderen Gruppen guten Willens gern berichten. Das Gespräch mit unseren Freunden wird noch nach dem Abendessen fortgeführt. Wir machen Mut zur Koordination im Blick auf Entwicklung. Helfen ist mehr, als Hilfsgüter zu transportieren oder gut gemeinte „Aktionen“ zu starten. Wir hoffen auf Einsicht, für die Bewohner von Baranca.

Der nächste Morgen beginnt nach dem Frühstück mit der Verabschiedung von den Freunden aus Buda. Wir steigen, mit vielen Dankesgrüßen beladen, in unsere Autos und rollen vom Hof in Richtung Temeswar. Wunderschön ist die Landschaft, die der aufsteigende Nebel frei gibt. In der Ferne leuchten die schneebedeckten Gipfel des Calimani-Nationalparks. Einige Kilometer Autobahn wechseln sich ab mit den vielen der heute gut befahrenen Landesstraßen. Die Strecke zieht sich über viele Stunden, bis wir wieder im Dunklen am Pfarrhaus in Temeswar wohlbehalten ankommen, Gott sei Dank!

Wieder ist alles anders und doch ist alles wie immer. Wir sind zu Hause und jeder kennt seinen Platz. Gewohnte Rituale nehmen ihren Lauf und wir berichten von den Stationen. Zwei Tage bleiben zur Erholung und Verarbeitung. Für das eine reichen sie für das andere sicher nicht. Stadtbummel, Torte besorgen für das Kinderheim in Jimbolia und am Nachmittag sind wir dorthin unterwegs.

Vorher hat Pastor Kovacs noch drei von sechs Jimbolia-Kindern aus der ungarischen Schule in Temeswar abgeholt. Die drei Größeren bleiben dort im Internat. Die Kleineren pendeln täglich mit dem Zug. Nach einer stürmischen Begrüßung ihrerseits fallen ihnen in unserem Auto schon bald die Augen zu. Eine knappe Stunde dauert die Fahrt. Gern helfen sie beim Ausladen, am liebsten im Bus stehend. Draußen beginnt das Fußballspiel. Drinnen berichten Piroska und Cili, die beiden Schwestern. Die bisherige Lehrerin in Jimbolia hatte die „Heimkinder“ besonders im Blickfeld und ließ ihnen besondere „Zuwendungen“ zukommen.

Kein Gespräch half, so erfolgte der Schulwechsel. Bessere Ergebnisse in der neuen Schule bestätigten die Richtigkeit der Entscheidung. Für die Kinder im Alter von 8 - 11 Jahren ist es natürlich mehr als strapaziös, doch nun erleben sie Erfolge, für die sie die Pendelei in Kauf nehmen. Die Probleme mit den Eltern lasten auf den Schultern der beiden Schwestern und sie versuchen die Kinder dabei raus zu halten. Lasten drücken und es tut ihnen gut, darüber zu reden. Mit der neuen Beleuchtung gibt's Probleme und wieder stehen wir auf der Leiter und versuchen, der Anlage nach rumänischen Standards zur Funktion zu verhelfen. Irgendwann gelingt es, dass der Schalter hält und die den EU-Richtlinien entsprechenden Bettlampen leuchten. Nicht nur die Torte zum Abschluss hält die Erinnerungen an unseren Besuch aufrecht. Pakete von Freunden, Anoraks und andere Kleidung, Schuhe, Mehl, Öl und andere Lebensmittel, Shampoo und Zahnpasta, Süßigkeiten und Spiele bleiben hier. Die Schwestern danken dafür, dass vieles besser, schöner und leichter geworden ist. Das Wissen voneinander und das Beten füreinander sind ihnen zur Kraftquelle im Kampf um das Wohl der ihnen Anvertrauten geworden. Sie winken bis wir um die Kurve fahren.

Am Abend in Temeswar wird uns bewusst, dass nun alle Aufgaben erledigt sind. Den letzten Tag nutzen wir zum Ausschlafen und zu einem Besuch der Gedenkstätte der Revolution, die ja in dieser Stadt begann und sich von hier aus über das ganze Land ausgebreitet hatte. Wir kaufen frisches Gemüse und Käse für zu Hause. Endlich bleibt auch Zeit, die Bauarbeiten zu begutachten. Die Front des Pfarrhauses ist frisch verputzt und beim Schreiben des Berichtes erreicht uns ein erstes Foto von der gestrichenen Fassade ohne Gerüst, endlich. Im Hof sind alte Gemäuer zu neuen Büros umgestaltet und die Bauarbeiten nähern sich auch hier dem Abschluss. Die Vermietung der Räume soll der Gemeinde Einkünfte verschaffen, die dringend nötig sind. Einen kleinen Teil der Kosten können wir begleichen. Der Pfarrer bedankt sich herzlich. An viele Türen hat er anknöpfen müssen und viele Anträge schrieb er vergeblich. „Wenn Gott will, dann schaffen wir es.“, das waren nicht nur seine Worte, sondern es war seine Überzeugung. Nun nähern sich die Bauarbeiten dem Abschluss und unser Besuch ebenso.

Zum letzten Abendessen laden wir ihn und seine Frau ein. Immer stand sie für uns am Herd, heute soll sie davon frei bekommen. Anstehende Feierlichkeiten in ihrer Gemeinde forderten sie in den letzten Tagen und fordern sie in den folgenden noch genug. Das erste Auto reist mit den beiden Fahrern bereits an diesem Abend ab. Die Aufgaben in Deutschland warten, fast zwei Wochen Abwesenheit sind für Geschäftsverantwortliche keine Kleinigkeit.

Wir starten nach einer ruhigen Nacht, gut ausgeschlafen nach dem Frühstück. Wieder ist es Samstag und die Straßen sind frei. Temeswar, Bodo, Hunedoara, Buda, Nicani, Baranca und Jimbolia waren nicht nur einfache Stationen unserer Reise. Mit den Ortsnamen tauchen vor uns Namen, Gesichter, Baustellen und Situationen auf, die uns noch lange bewegen. Durch viele Spenden und den Einsatz der Mitfahrenden war es möglich, vieles anzuschieben, manchem zu helfen, Einigen zuzuhören und anderen einfach die Hände zu drücken. Unsere wurden oft und sehr herzlich gedrückt und das haben wir gern aufgenommen um es weiterzugeben. Sehen, helfen, hören und reden, aushalten und losgehen, aufnehmen und abgeben - für viele Menschen sind diese Dinge unerfüllbare Träume - uns war es möglich durch die Unterstützung Vieler, durch Bewahrung, Führung und Segen. Wir haben es in der Hand, mit anderen das zu teilen, was uns geschenkt ist.

Wir danken allen ganz persönlich und im Auftrag aller, die wir besuchten. „Domnul sa va rasplateasca!“, hören wir immer wieder. „Der Herr lohne es euch!“, wir geben ihren Wunsch gern an Sie alle weiter. Während des Schreibens dieser Zeilen liegt die Advents- und Weihnachtszeit vor uns. Wer mag es nicht, das Licht im Dunklen, das den Raum und den Weg ausleuchtet, dass Furcht und Kälte vertreibt und aufschauen lässt. „...dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert...“, das kann persönlich gemeint sein und ist es auch. Das Wort fordert heraus und kommt zum Greifen nah. Anpacken ist gefragt, denn die Theorie hilft nicht. Wo es möglich war, haben wir es getan, weil Sie uns dabei halfen. Wir wollen weiterhin solche „Lichtträger“ sein, weil wir um die Quelle wissen. Lassen Sie sich herzlich aufs Neue dazu einladen, nicht nur zu Weihnachten. Danke dafür!

Herzlich grüßt Sie im Namen aller Freunde
Albrecht Feige, AK Rumänien

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf,
Stichwort Rumänienhilfe
EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1



Für Kurzentschlossene:

Einladung zur Osterferienaktion ins Altenburger Land vom 25. März 2018 bis 28. März 2018 in der Jugendherberge Windischleuba bei Altenburg

Die Jugendherberge Windischleuba befindet sich in dem verträumten Schloss, in welchem einst der Balladendichter Börries von Münchhausen wohnte. Sie wird der Mittelpunkt der Unternehmungen der Osterferienaktion der Thüringer Trachtenjugend sein, zu der wieder recht herzlich eingeladen wird. Diesmal erfolgt die Unterbringung also in einem geschichtsträchtigen Gebäude, was sicher sehr spannend sein wird.

Der Eigenbeitrag der Teilnehmer unter 27 Jahre wird ca. 55,00 Euro betragen, die Mahlzeiten sind im Preis bereits enthalten.

- Es geht unter anderem ins Labyrinthhaus Altenburg. Auf dem Altenburger Bahnhof werden wir den Kleinen Grünwenzel treffen und die Spuren des Skatspiels in Altenburg und anderer stadtspezifischer Dinge in Altenburg verfolgen.
- Wir wollen uns weiterhin mit Mundart beschäftigen.
- Das Altenburger Land ist uraltes Kohlefördergebiet und weist einige Stationen an der Straße der Braunkohle auf. Es ist geplant, eine solche Stätte zu besuchen.
- Weiterhin wollen wir die bäuerlichen Traditionen des Altenburger Landes kennenlernen, da am 7. Oktober 2018 in Altenburg das Thüringer Landestrachtenfest stattfindet.

Eine gemeinsame Anfahrt von Neudietendorf aus ist möglich. Wenige Plätze sind noch frei. Anmeldungen bitte umgehend an.

Thüringer Landestrachtenverband e. V.
Hohenkirchenstr. 13
99869 Günthersleben-Wechmar
Telefon 036256/86560
Mail: info@thueringer-trachtenverband.de

Schule aus und noch keinen Plan für danach?

Das Freiwillige Soziale Jahr als Erfahrungsgewinn auf dem Weg ins Berufsleben

Viele junge Menschen beschäftigt derzeit die Frage, welchen Weg sie nach ihrem Schulabschluss gehen. Und viele wissen einfach noch nicht, was das Richtige für sie ist.

Das Freiwillige Soziale Jahr bedeutet für Jugendliche sinnvoll investierte Zeit und wertvolle Möglichkeit, sich selbst und die eigenen Fähigkeiten besser kennen zu lernen.

In unterschiedlichsten Einsatzfeldern der sozialen Arbeit (Kindertagesstätten, Jugendclubs, Altenpflegeheime, Krankenhäuser, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und mehr) sind Freiwillige im Sozialen Jahr in die Teamstruktur eingebunden und lernen das Arbeitsleben hautnah kennen.

Pädagogisch begleitet wird das Jahr durch die KollegInnen der Paritätischen Buntstiftung in Neudietendorf. Zum FSJ gehören 25 Bildungstage, bei denen die Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, andere Freiwillige kennen zu lernen und mit ihnen in Austausch zu gehen, neue Impulse für die praktische Arbeit zu erhalten und zu schauen, wo es beruflich hingehen soll.

„Irgendwie vermisse ich die Seminare. Wir alle Freiwilligen hatten sooo viel Spaß und die meisten haben auch neue Ziele gesetzt, viele haben „sich selbst gefunden“. - So wie ich!!! Vielen Dank nochmal.“ sagt L. Schmidt, eine ehemaligen Freiwillige, die jetzt in Erlangen studiert.

Der nächste FSJ Zyklus beginnt am 01.09.18 und geht in der Regel ein Jahr. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld von 300 EUR im Monat und haben Anrecht auf Kindergeld. Zudem werden für 12 Monate FSJ zwei Wartesemester angerechnet.

Bewerben können sich Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren mit einem Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis unter: www.buntstiftung.de/freiwilligendienste/freiwilliges-soziales-jahr/direkt-bewerben

Weitere Infos und Beratung zu möglichen Einsatzplätzen erhalten Sie direkt bei uns:

Team FSJ
Paritätische BuntStiftung Thüringen
OT Neudietendorf, Bergstraße 11, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: +49(0)36202 26-167
info@buntstiftung.de

Wir freuen uns auf Sie!



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im März /April 2018

- 22.03.2018 Öffentliche Diskussionsveranstaltung Landratswahl 2018 Parität und Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 18.00 Uhr

- 24.03.2018 Frühjahrsputz (bei schlechten Wetter am 14.04.2018) Ortschaftsbürgermeister/Vereine/Einwohner OT Apfelstädt Beginn: 09.30 Uhr
- 24.03.2018 4. Runde Supercup „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Trapstand Wechmar Beginn: 09.40 Uhr
- 24.03.2018 Arbeitseinsatz „Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“ Nottleben Beginn: 08.00 Uhr
- 29.03.2018 Osterfeuer Vereine/Feuerwehr OT Ingersleben
- 29.03.2018 Osterfeuer Gamstädter Feuerwehrverein e.V. OT Gamstädt
- 30.03.2018 Wanderung zur Apfelstädtquelle Kirchgemeinden Apfelstädt/Kornhochheim OT Apfelstädt Beginn: 13.00 Uhr
- 30.03.2018 Turniersport „Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“ Sportplatz SV Eintracht OT Neudietendorf Beginn: 09.00 Uhr
- 06.04.2018 Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt
- 07.04.2018 Arbeitseinsatz „Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“ Ehemalige Fleischerei Herbst OT Neudietendorf Beginn: 08.00 Uhr
- 07.04.2018 5. Runde Supercup-Trap 12/70 Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Trapstand Schwabhausen Beginn: 10.00 Uhr
- 07.04.2018 5. Runde Supercup-Trap „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Trapstand Schwabhausen Beginn: 09.40 Uhr
- 07.04.2018 3. Gamstädter Kinderflohmarkt Förderverein der KITA „Tausendfüßler“ Turnhalle OT Gamstädt Beginn: 10.00 Uhr
- 07.04.2018 Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. Bürgertreff OT Kleinrettbach Beginn: 20.00 Uhr
- 08.04.2018 Skatturnier Kleingartenverein Apfelstädt e.V. Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 13.30 Uhr
- 09.04.2018 Filmvorführung „Embrace - Du bist schön“ Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 18.00 Uhr

13.04.2018 Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
„Brettis Kleine Kneipe“
OT Neudietendorf
Beginn: 20.00 Uhr

13.04.2018 Mitgliederversammlung
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

17.04.2018 Wettbewerb „Goldener Kirchturm“
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche
Sankt Severi e.V.
OT Kleinrettbach

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.

Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr bis auf weiteres im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.

Die Schalmeyen Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Für alle Aerobic interessierten Frauen lädt immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr der Dorfverein Gamstädt e.V. in die Sporthalle Gamstädt ein.

Die Landfrauen Neudietendorf treffen sich regelmäßig zweimal pro Monat (meist am Mittwoch) im Sportlerheim des ESV Lokomotive im OT Neudietendorf.

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.



Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.

März 2018

Mi, 21.03.	14 Uhr 15:30 Uhr	Kreativwerkstatt Kräutergruppe (Kräuterinsel Cobstedt)
Do, 22.03.	17:15 Uhr 19 Uhr 18 Uhr	KURSENDE „Yoga“ KURSENDE „Yoga“ Öffentlichen Diskussions- veranstaltung des Paritätischen Thüringen und des Krügervereins Neudietendorf zur Landrats- wahl 2018
Mo, 26.03.	10-12 Uhr 13:30 - 15 Uhr 18 Uhr	Kleinkindtreff Kurs „Yoga sanft“ Qi Gong
Mi, 28.03.	14 Uhr 16 Uhr	Kreativwerkstatt Literaturwerkstatt

April 2018

Di, 03.04.	18 Uhr	Kurs Qi Gong
Mi, 04.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Mo, 09.04.	10-12 Uhr 19 Uhr	Kleinkindtreff Filmvorführung „Embrace - Du bist schön“ (kostenfrei)
Mi, 11.04.	14 Uhr 15:30 Uhr	Kreativwerkstatt Bastelstammtisch
Do, 12.04.	17:15 Uhr 19 Uhr	Kursbeginn „Yoga“ Kursbeginn „Yoga“
Mo, 16.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 17.04.	18 Uhr	Kurs Qi Gong

Mi, 18.04.	14 Uhr 15:30 Uhr	Kreativwerkstatt Kräutergruppe (Bärlauch sammeln)
Do, 19.04.	17:15 Uhr 19 Uhr	Kurs „Yoga“ Kurs „Yoga“
Fr, 20.04.	19 Uhr	Diavortrag „Eine Reise durch Nordkorea - Im Reich des Kim Il-sung“ mit Heiko Otto
Mo, 23.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 24.04.	18 Uhr	Kurs Qi Gong
Mi, 25.04.	14 Uhr 16 Uhr	Kreativwerkstatt Literaturwerkstatt
Do, 26.04.	17:15 Uhr 19 Uhr	Kurs „Yoga“ Kurs „Yoga“
Mo, 30.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

Einladung

zur öffentlichen Diskussionsveranstaltung des Paritätischen Thüringen und des Krügervereins Neudietendorf zur Landratswahl 2018

Donnerstag, 22. März 2018, 18 Uhr im Haus der PARITÄT in Neudietendorf

Sehr geehrte Leser und Leserinnen, der Paritätische Thüringen organisiert in Kooperation mit dem Krügerverein in Neudietendorf eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit den Landratskandidaten im Kreis Gotha.

Dabei soll es vor allem um die sozialpolitischen Vorstellungen der Kandidaten gehen, speziell um die Frage, wie die soziale Infrastruktur im Kreis Gotha erhalten und gegebenenfalls weiter ausgebaut werden kann.

Wir würden uns sehr freuen, viele Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Nesse - Apfelstädt sowie aus allen anderen Gemeinden des Landkreises Gotha begrüßen zu dürfen.

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Senioren

Seniorengeburtstage März 2018 / April 2018

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Frau Ursula Jacobi	24.03.1948	70 Jahre
Frau Gudrun Nitz	28.03.1938	80 Jahre
Herrn Karl-Heinz Fiedler	29.03.1948	70 Jahre
Frau Marianne Weber	02.04.1933	85 Jahre
Frau Anneliese Fritsche	07.04.1928	90 Jahre
Frau Ella Brantl	15.04.1933	85 Jahre
Herrn Gerhard Hofmann	15.04.1943	75 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Anneliese Frank	24.03.1938	80 Jahre
Frau Rosemarie Karbanek	24.03.1948	70 Jahre
Frau Renate Braun	17.04.1943	75 Jahre
Frau Irmgard Zopf	17.04.1933	85 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Waltraud Schmidt	26.03.1938	85 Jahre
Frau Elisabeth Zahn	31.03.1938	80 Jahre
Herrn Ingo Niedling	14.04.1948	70 Jahre

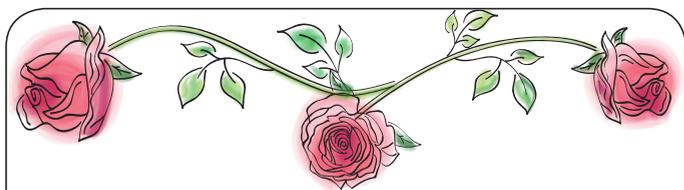
Ortsteil Kleinrettbach

Herrn Bernd Margraf	01.04.1938	80 Jahre
Herrn Bernd Reinhardt	10.04.1948	70 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Werner Dantonello	21.03.1938	80 Jahre
Frau Erika Zentner	26.03.1938	80 Jahre
Frau Irmgard Krug	31.03.1933	85 Jahre

Frau Johanna Seyfarth	05.04.1938	80 Jahre
Herrn Lothar Scheffler	10.04.1943	75 Jahre
Herrn Günter Leister	11.04.1943	75 Jahre



Gratulation zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert dem Ehepaaren im

Ortsteil Apfelstädt:

Frau Elfriede Tantz und Herrn Alfons Tantz am 06. April 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Ortsteil Neudietendorf:

Frau Renate Streit und Herrn Walter Streit am 22. März 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 25. März 2018 - Palmsonntag

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Drei Gleichen (Brüderkirche Neudietendorf)

Karfreitag, 30. März 2018

13.00 Uhr Start der Fahrgemeinschaften an der Apfelstädter Kirche nach Tambach-Dietharz zur **Wanderung „UNTERWEGS ZU DEN QUELLEN DES LEBENS“**
(wir wandern wieder zur Quelle des Flusses Apfelstädt und schöpfen das Taufwasser für die Osterzeit; festes Schuhwerk und wetterfest Kleidung sind nötig)

Karsamstag, 31. März 2018

21.00 Uhr Osternachtfeier - gestaltet von unseren Konfirmanden (St.-Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Sonntag, 1. April 2018 - OSTERN

09.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl (St.-Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

11.00 Uhr Familiengottesdienst (St.-Marien-Kirche Ingersleben)

Mittwoch, 11. April 2018

19.30 Uhr Gemeindegemeinderat Apfelstädt (Pfarrhaus Apfelstädt)

Donnerstag, 12. April 2018

20.00 Uhr 1. Abend GLAUBENSKURS 2018 (Pfarrhaus Apfelstädt)

Sonntag, 15. April 2018

13.00 Uhr Gottesdienst (St.-Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Dienstag, 17. April 2018

19.30 Uhr TAIZE-Andacht der Region Drei Gleichen (St.-Gotthard-Kirche Großbrettbach)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 25. März 2018 - Palmsonntag

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Drei Gleichen (Brüderkirche Neudietendorf)

Karfreitag, 30. März 2018

13.00 Uhr Start der Fahrgemeinschaften an der Apfelstädter Kirche nach Tambach-Dietharz zur **Wanderung „UNTERWEGS ZU DEN QUELLEN DES LEBENS“**

(wir wandern wieder zur Quelle des Flusses Apfelstädt und schöpfen das Taufwasser für die Osterzeit; festes Schuhwerk und wetterfest Kleidung sind nötig)

Karsamstag, 31. März 2018

21.00 Uhr Osternachtfeier - gestaltet von unseren Konfirmanden (St.-Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Sonntag, 1. April 2018 - OSTERN

09.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl (St.-Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

11.00 Uhr Familiengottesdienst (St.-Marien-Kirche Ingersleben)

Donnerstag, 12. April 2018

20.00 Uhr 1. Abend GLAUBENSKURS 2018 (Pfarrhaus Apfelstädt)

Sonntag, 15. April 2018

09.30 Uhr Gottesdienst (St.-Nikolaus-Kirche Kornhochheim)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Paul Schröder (St.-Petri-Kirche Wandersleben)

13.00 Uhr Gottesdienst (St.-Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

14.00 Uhr Gottesdienst (St.-Marien-Kirche Ingersleben)

Dienstag, 17. April 2018

19.30 Uhr TAIZE-Andacht der Region Drei Gleichen (St.-Gotthard-Kirche Großbrettbach)

INFORMATIONEN

- * **Nachrichten und Termine der Proben unserer Chöre:**
Der **Kinderchor KLEINE ADJUVANTEN** unserer trifft sich jeden Montag um 16 Uhr zur Probe im Pfarrhaus Apfelstädt. Unser **Kirchenchor APFELSTÄDTER ADJUVANTEN** trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt. Unser **Posaunenchor** trifft sich jeden Dienstag ab 18.30 Uhr zur Probe und die Erwachsenen-Nachwuchsgruppe trifft sich jeden Freitag um 17 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.
- * **Baumaßnahmen im Kirchengemeindeverband Apfelstädt:**
Für den 2. Bauabschnitt der **Restaurierung des Stallgebäudes im Pfarrhof in Apfelstädt** stellt das Flurneuerungsamt Gotha Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm zu Stärkung ländlicher Gebiete zur Verfügung. Damit kann die Fassade im Jahr 2018 erneuert werden. Im ehemaligen Stallgebäude befinden sich ein Jugendclub und ein Museum zur Dorfgeschichte. Zur Aufbringung des nötigen Eigenanteils bittet die Kirchgemeinde um Spenden.
- * **Konfirmandenstunde** jeweils dienstags um 16 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.
Vorkonfirmandenstunde jeweils mittwochs um 16 Uhr im Pfarrhaus in Wandersleben.
- * **Christenlehre-Stunden und Kindergottesdienste im Februar und März:**
 - 25.3.18 - 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Brüderkirche Neudietendorf)
 - Christenlehre in Apfelstädt: 21.3. 15 Uhr (Pfarrhaus)
- * **Unsere Konfirmanden des Jahrgangs 2018:**
Apfelstädt: Clemens Hühner, Paul Margraf, Johannes Attrodt;
Wandersleben: Luise Traute, Noah Köhler, Hannes Backhaus;
Kornhochheim: Marvin Hawel
Der **Festgottesdienst zur Konfirmation** findet am 20. Mai 2018 um 13.30 Uhr in der St.-Walpurgis-Kirche in Apfelstädt statt.

- * Der nächste **Konfirmanden-Elternabend** findet am 1.2.18 um 19 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt und die **Konfirmandenfahrt** vom 22.-25.2.2018 statt.
- * Zum **2. BIBELSTAMMTISCH** wird am 20. Februar 2018 um 20 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt eingeladen. In froher Runde wollen wir über die FROHE BOTSCHAFT reden.
- * **Am 12. April 2018 startet um 20 Uhr der GLAUBENS-KURS 2018.** An 10 Abenden können sich Interessierte bis zum Sommer über den christlichen Glauben informieren. Danach besteht die Möglichkeit, sich taufen zu lassen.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf Evang. Brüdergemeinde Neudietendorf

Sonntag, 25. März 2018

10:30 Uhr Regionalgottesdienst
Hosiannastunde
- Brüderkirche

Donnerstag, 29. März 2018 - Gründonnerstag

19:00 Uhr Gethsemanestunde mit AM
- Brüderkirche

Karfreitag, 30. März 2018

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Johanniskirche
11:00 Uhr Lesung der Leidensgeschichte
14:30 Uhr Feier der Todesstunde
- Brüderkirche

Sonntag, 01. April 2018 - Ostersonntag

06:30 Uhr Feier des Ostermorgens
mit Osterfrühstück
- Brüderkirche
09:30 Uhr Familiengottesdienst
mit Eiersuche
- Johanniskirche

Montag, 02. April 2018 - Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst
- Brüderkirche

Sonntag, 08. April 2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung
und Kirchenkaffee
- Johanniskirche

Sonntag, 15. April 2018

10:00 Uhr Gottesdienst
- Brüderkirche

Dienstag, 17. April 2018

19:30 Uhr - TAIZE-ANDACHT - Großbrettbach

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchliche Nachrichten Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tütteleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Sonntag, 25.03. - Palmsonntag

10:30 Uhr Regionalgottesdienst in Neudietendorf Brüderkirche

Montag, 02.04. - Ostermontag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Gamstädt

Für Kinder

Kirchenmäuse

im Pfarrhaus Seebergen am **Mittwoch 28.03.** von 16:30 bis 17:30 Uhr

Christenlehre

Dienstag von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
im Pfarrhaus,
17.04. Günthersleben
10.04. in Seebergen



Familienandacht

Das ist neu = 20 Minuten im Alltag als Familie
Am Mittwoch am **21.03.** in der St. Georg Kirche zu Seebergen
um 17 Uhr. Herzlich willkommen sind auch alle, die ihre Kinder /
Enkel nicht in der Nähe haben.

Für Konfirmanden

Konfizeit, donnerstags, 14-tägig, Treff im Pfarrhaus Wechmar,
jeweils 17-18:30 Uhr Konfi 7. Klasse am **12.04.**
Konfi 8. Klasse am **22.03.**

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Tel.: 036256 / 21605 oder
unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 25. März 2018

10:30 Uhr Regionalgottesdienst
Hosiannastunde
- Brüderkirche Neudietendorf

Karfreitag, 30. März 2018

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Marienkirche

Sonntag, 01. April 2018 - Ostersonntag

11:00 Uhr Familiengottesdienst
- Marienkirche

Sonntag, 15. April 2018

14:00 Uhr Gottesdienst
mit Kirchenkaffee
- Marienkirche

Dienstag, 17. April 2018

19:30 Uhr - TAIZE-ANDACHT - Großbrettbach

Veranstaltungen und Gottesdienste Kleinrettbach

März 2018

So, 15.04.2018

10:45 Uhr Gottesdienst

Carolin Weber-Friedrich

Ordinierte Gemeindepädagogin
Pfarramt Erfurt-Bindersleben

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, dem 19. März 2018** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. **Rainer Seyring**
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 29.01.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0010

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 13.12.2017

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 29.01.2018 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates am 13.12.2017 zu.

Beschluss Nr. 18-0011

Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage Neubau Einfamilienhaus

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 29.01.2018 die Zustimmung zur Bauvoranfrage Neubau Einfamilienhaus (Gemarkung Apfelstädt, Flur 3, Flurstück 166/8) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Seniorenfasching 2018

Der ACC hatte zur 49. Saison geladen und unsere Senioren aus allen Orten der Landgemeinde folgten der Einladung so zahlreich, dass die Plätze im Bürgerhaus knapp wurden. Bei leckerem Kaffee und Kuchen wurde allen ein sehr anspruchsvolles, abwechslungsreiches und humorvolles Programm geboten. Egal ob die Prinzengarde, das Männerballett, die Sketche, die Früchtchen oder Brigitte mit ihren flotten Sprüchen, die Begeisterung war riesengroß und es wurden ständig Zugaben gefordert.



Auch unser Frank riss uns als Andreas Gabalier mit seinem unkonventionellen Rentnerfaschingslied alle mit. „Einfach geil!“ So vergingen 3 1/2 Stunden Faschingsprogramm wie im Fluge. Man kann nur erahnen, wieviel Fleiß und Mühe hinter so einem Event steckt.

Ein großes Dankeschön dem ACC für den kurzweiligen wunderschönen Nachmittag und wir freuen uns schon auf die 50. Karneval Saison.

„Dann lockt ihr uns alle wieder aus dem Bau, zur Jubiläumsfaschingsparty in Apfelstädt, Helau!“

Seniorenbetreuerin
Petra Fröbel

Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring



Baumpflegemaßnahmen am Sportplatz

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bzw. im Hinblick auf die weiteren Sanierungsmaßnahmen am Mühlgraben kam es im Februar zur intensiven Baumpflege im Bereich zwischen Turnhalle und Schafgasse. Bereits Ende Januar hatte eine Begehung mit der unteren Naturschutzbehörde stattgefunden. Dabei wurde festgelegt, welche Bäume zurückgeschnitten bzw. welche Bäume entnommen werden mussten. Die Entscheidung, diesen oder jenen Baum zu fällen, wurde sich nicht leicht gemacht, es ging vor allem um die Verkehrssicherheit der anliegenden Grundstücke und Gebäude in Anbetracht der Zunahme von Stürmen im Zuge des Klimawandels. Selbst als die Fällungen durch unseren Bauhof schon im vollen Gange waren, wurde noch um die Erhaltung einzelner Bäume, auch durch das gestiegene Umweltbewusstsein der Anlieger, gerungen. Diese Probleme konnten aber durch die fachliche Beratung des Herrn Brandenburg vom Baumpflegedienst beseitigt werden.

An dieser Stelle möchte ich unserem Bauhof für die schnelle und unfallfreie Abarbeitung danken. Nun können wir die weitere Sanierung unseres Mühlgrabens angehen. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt, vor Beginn der Arbeiten werden die Anlieger informiert.

Ich möchte unsere Einwohner nochmals darauf hinweisen, dass Windbruch (umgestürzte Bäume bzw. herab gestürzte große Äste) nicht ohne einen Holzschein aus unserer Gemeindeflur entnommen werden darf. Dies erfüllt den Tatbestand des Diebstahls und kann zur Anzeige gebracht werden. Der Raummeter kostet ja nach Holzart 13 EUR bzw. für Hartholz 17 EUR, also sehr moderate Preise. Ein Bezugsschein ist bei unserem Gemeindefleurer Thomas Gernat zu erfragen.

**Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring**



Frühjahrsputz 2018

Unser diesjähriger Frühjahrsputz soll am 24.03.2018 durchgeführt werden, sollten die Witterungsverhältnisse schlecht sein, wird unser Arbeitseinsatz am 14.04.2018 stattfinden. Treffpunkt ist wie immer 09.30 Uhr am Feuerwehrplatz. Ich würde mich freuen, wenn sich wieder viele Einwohner und Vereine an unseren Frühjahrsputz beteiligen würden.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

**Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister**

Aus Vereinen und Verbänden

Fasching

Auch in der Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ wird Fasching gefeiert - mit allem was dazugehört! Das Haus wurde närrisch bunt dekoriert, die Mitarbeiter verkleideten sich und stimmten so die Senioren in die Feierlichkeit ein.



Der ACC beim stimmungsvollen Programm in der Seniorenresidenz.

Zum Kaffee gab es die traditionellen Pfannkuchen. Frau Heining-Saal begrüßte alle Gäste mit einen dreifachen „Apfelstädt - HE-LAU“. Frank Fritsche eröffnete das Programm mit einem wie immer schwungvollen Auftritt.

Der ACC erfreute den Saal mit einem umfangreichen Auszug aus seinem diesjährigen Programm. Der Präsident Werner Hohlbein, das Prinzenpaar, die „Steinfeldspatzen“ mit ihren lustigen Schunkelliedern, die Funkenmariechen und tanzenden Gardemädchen, brachten viel Stimmung in den Raum. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit Kartoffelsalat, Würstchen und Bowle klang der Faschingsabend mit Stimmungsmusik und kleinen Tanzeinheiten aus. Die Bewohner erzählten noch mehrere Tage von dem schönen Erlebnis. Allen Beteiligten, die sich an der Organisation, Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben - Herzlichen Dank!

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Bewohner und Mitarbeiter feiern gemeinsam Fasching.



Unsere Bewohnerinnen sind in guter Faschingslaune.

Rundes Jubiläum

Herr Scharf konnte im Februar seinen 90igsten Geburtstag feiern. Er freute sich sehr über die Würdigung durch die Gemeinde. Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Christian Jacob, der Ortsteilbürgermeister von Apfelstädt Rainer Seyring und die Seniorenbetreuerin Frau Fröbel gratulierten Herrn Scharf. Wir hörten viele interessante Geschichten aus dem bewegten Leben unseres Bewohners.



Die Gratulation zum 90igsten Geburtstag von Herrn Scharf durch die offiziellen Gemeindevertreter.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Veranstaltungen

Spielansetzungen

Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

Kreisoberliga Westthüringen Saison 2017/2018

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	:	Gastmannschaft
17.	So.	25.03.2018	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	SG FSV Bischofroda I
P.	Sa.	31.03.2018	14.00 Uhr	Blau-Weiß Dermbach I	:	SV Eintracht Apfelstädt I
18.	So.	08.04.2018	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	ESV Gerstungen I
19.	So.	15.04.2018	15.00 Uhr	FC An der Fahner Höhe II	:	SV Eintracht Apfelstädt I
20.	So.	22.04.2018	15.00 Uhr	FC Eisenach II	:	SV Eintracht Apfelstädt I



I. Kreisklasse Staffel 1 Saison 2017/2018

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	:	Gastmannschaft
17.	Sa.	24.03.2018	14.00 Uhr	SV Motor Tambach-Dietharz I	:	SV Eintracht Apfelstädt II
14.	Sa.	31.03.2017	13.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	SG Concordia Gräfenhain I
13.	Mo.	02.04.2018	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	SG VfB Wangenheim 04 I
18.	So.	08.04.2018	15.00 Uhr	FSV Reinhardsbrunn I	:	SV Eintracht Apfelstädt II
19.	So.	15.04.2018	13.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	ESV Lok Gotha I
20.	So.	22.04.2018	14.00 Uhr	SV Günthersleben I	:	SV Eintracht Apfelstädt II

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-epfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Einladung



Am Freitag, den 27. April 2018 findet ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus Apfelstädt eine ordentliche Mitgliederversammlung des Sportvereins „Eintracht Apfelstädt“ statt.

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins herzlich ein und bitten um rege Teilnahme.

Die Tagesordnung zur Veranstaltung wird jedem Mitglied mit der persönlichen Einladung rechtzeitig übermittelt.

Der Vorstand

Alles Lüge! Ehrlich!

Das Erfurter Kabarett feiert Premiere mit „Alles Lüge!“



Wir fangen schon ziemlich früh damit an. Ungefähr ab dem zweiten Lebensjahr beginnen wir damit. Spätestens ab dem siebten Lebensjahr sind wir schon echte Profis. Wer früh damit beginnt, tut richtig was für das eigene Gehirn. Wir machen es ungefähr zwanzigmal am Tag und wir fühlen uns nicht immer gleich schlecht dabei. Ja, wir lügen. Lügen sind ein Fundament unserer Gesellschaft und ersparen uns den Schmerz der Wahrheit. Wer will schon seine Beziehung mit dem Satz riskieren: „Schatz, ich bin heute wieder mal fremd gegangen!“. Oder ein Politiker gibt offen zu, dass er seine Versprechungen niemals halten kann. Es gibt viele verschiedene Arten der Lüge. Da sind die Notlüge, die Imagelüge, die Sozillüge, um nur einige zu nennen. Wir sind aber auch richtig gut darin, uns selbst zu belügen. Wer hat nicht schon mal den festen Vorsatz gehabt, sich ab morgen mehr zu bewegen und sich besser zu ernähren.

Und plötzlich sitzt man dann doch wieder mit den Chips in der Hand auf der Couch. Das Lügen ist so alt wie die Menschheit selbst. Ob die Griechen vor Troja oder Bill Clinton vor dem Untersuchungsausschuss - das Lügen hat eine lange Tradition. Lügen ist gegenüber der nackten Wahrheit eine hohe Kunst, also auch eine kreative Herausforderung für das Kabarett. Mit dem neuen Programm „**Alles Lüge!**“ unter der Regie von Harald Richter wollen Andreas Pflug und Dominique Wand den Wahrheiten des Alltags auf den Zahn fühlen. Am Piano begleitet von Yulia Martynova und mit Burkhard Wieditz am Schlagzeug. Ein garantiert toller Abend! Ungelogen!!

www.kabarett-diearche.de

Am 20.04.2018 ab 18.00 Uhr Einlass und ab 20.00 Uhr Kabarett. Kartenvorbestellungen im Bürgerhaus

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum keine Sitzung. Bei Veränderungen werden diese ortsüblich bekannt gemacht.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

fallen 27.03. und 03.04. aus.

Am 10.04., 18-20 Uhr bin ich in Kleinrettbach.
Am 17.04., 17-18 Uhr und 24.04., 18-20 Uhr sind Sprechzeiten in Gamstädt.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ein Jahr Dorfverein Gamstädt e.V.

Nach einem Jahr Bestehen des Vereins trafen sich die Mitglieder am 02.03. zur Jahreshauptversammlung.

Es konnte eine positive Bilanz gezogen werden, wobei noch größere Aktivitäten aus der Dorfgemeinschaft wünschenswert wären. Der Verein hat sich in der Diskussion die weitere Belegung des kulturellen und dörflichen Lebens vorgenommen und hofft auf Vorschläge und Mitarbeit.

Als nächster Meilenstein soll die Wiedereröffnung der Kirche nach Sanierungsarbeiten mitgestaltet werden. Es wäre schön, wenn viele Hände bei der Reinigung der Kirche helfen könnten. Der Termin wird im Aushang bekannt gegeben.

Weiterhin wird das Fehlen einer Chronik für den Ort Anlass sein, verstärkt hier nach Erinnerungen zu suchen. Gerüchte und Aktivitäten gab es in der jüngeren Vergangenheit immer mal. Einige Anfänge sind auch vorhanden. Hier sind alle Bewohner aufgerufen, Erinnerungen, Bilder oder anderes, was hierzu förderlich wäre, zur Verfügung zu stellen. Die Technik lässt hier eine Vervielfältigung ohne Abstriche am Original zu. Dabei kann sogar auch eine dauerhafte Erhaltung des historischen Materials erreicht werden. Es wäre also auf Neudeutsch eine „Win-Win-Situation“. Also wenn Sie historische Erinnerungstücke haben, her damit. Die Nachwelt soll es auch erfahren.

Dorfverein Gamstädt

Aus einem fernen Land?

Stellen Sie sich Folgendes vor! Ihr Kind geht zum Arzt. Nein, nicht weil die nahende Klausur umgangen werden soll, es geht ihm sehr schlecht. Im Wartezimmer des örtlich tätigen Medicus wird es nicht besser. Ihr Kind muss das Wartezimmer verlassen und bricht kurz vor dem Eingang zusammen. Da ihr Kind nicht der einzige Patient ist, könnten Sie hoffen, dass Ihr Kind schnell Hilfe erfährt, falsch. Ein Patient kommt und steigt über ihr Kind drüber, da es ja den Ausgang versperrt. Auch der nächste und der folgende und noch weitere Patienten sehen eher den versperrten Ausgang als den hilflosen Jugendlichen, der sich nicht artikulieren kann. Der Jugendliche war tatsächlich sprachlos, konnte aber kurze Zeit später auf eigenen Füßen nach Hause gehen, um darüber nachzudenken, wie das mit der „unmöglichen Jugend“ so ist, von denen mancher Stammtisch spricht. Und mit dem fernen Land war es auch nichts. Es geschah nämlich nicht in einem fernen Land, sondern mitten in Gamstädt.

Und da kann man wieder sprachlos werden. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Für einige aber nur, wenn er seinen Bußgeldbescheid bekommt und ob des Eingriffs in seine Rechte den Anwalt anruft.

Peter Leuteritz

Mensch aus Gamstädt

Veranstaltungen



**3. Gamstädter
Kinderflohmarkt**

am Samstag, 07. April 2018
von 10 - 15 Uhr
in der Turnhalle Gamstädt

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Kleinrettbach e.V.

Termin: **Samstag, 07. April 2018** 20:00 Uhr
Ort: Vereinsheim Kleinrettbach
(Über dem Bürgertreff)

Tagesordnung:

1. Rechenschaftslegung des Vorstandes
 2. Informationen der Einsatzabteilung
 3. Veranstaltungsplan 2018
 4. Vorbereitung Maifeuer 2018
 5. Planung Vereinsfahrt
 6. Anträge
- Beitragszahlung



Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Alle Vereinsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	19.00 Uhr	Zumba
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	16:30 - 18 Uhr	Fußballtraining SV Molschleben
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Andere Termine

29.03.2018 Osterfeuer in Gamstädt
beachten Sie die Aushänge

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist für Freitag, den 20.04.2018 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Eckardtsgasse geplant. Die Tagesordnung wird rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht. Sollte sich früher aufgrund besonderer Probleme eine außerordentliche Sitzung notwendig machen wird dies ebenfalls öffentlich bekannt gemacht.

gez. **Detlef Stender**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
 Fax. Büro 036202/787702
 Tel. priv.: 036202/81216
 0179 4652664
 Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Winter

Der Winter ist in den letzten Tagen des Februar und der ersten Märzwoche doch noch einmal mit zweistelligen Minusgraden zurückgekehrt. Was in den früheren Jahren durchaus normal Wintertemperaturen waren zieht heute gleich Katastrophenmeldungen der Medien und Klagelaute nach sich. Der anhaltende Frost hat aber auch die schönen Seiten eines Winters aufgemacht. Das Ingerslebener Wehr war für ein paar Tage prächtig vereist.

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister



Unterwegs

war ich am 1. und 2. März mit unserem Volkschor in Franken. Am Donnerstag hatte der Chor die ehrenvolle Aufgabe zur Eröffnungsveranstaltung des Bundeskongresses der Kehlköpferierten in Bad Kissingen die vielen Grußworte vom Oberbürgermeister über Vorstandsmitglieder der Stiftung Deutsche Krebshilfe bis hin zu einigen Professoren von Universitätskliniken musikalisch zu umrahmen. Der große Beifall von mehr als 200 Gästen war verdienter Lohn für die Auflockerung der Tagungs-eröffnung. Durch einige Zugaben ging es dann mit Verspätung zur Stadtführung durch Bad Kissingen. Bayernkönige und honorige Gäste haben Bad Kissingen aus der Provinz geholt und zum Weltbad gemacht.

Während die Stadt selbst viele Bausünden der Vergangenheit aufzeigt ist der Regentenbau mit dem Littmann-Saal und dem Kurgarten das kulturelle Herzstück Bad Kissingsens und absolut sehenswert. Auch eine kleine Kostprobe des Chores im Littmann-Saal überzeugte mit einer sehr guten Klangfülle dieses weltweit bekannten Chorsales. Nach der Stadtführung ging es leicht durchgefroren nach Hammelburg zum Mittagessen und anschließend zu einer Weinprobe. Leicht fröstelnd gab der Küfer unterhaltsam sein Bestes konnte aber im natürlich auch kalten Keller nicht so richtig zur Erwärmung an diesem kalten Tag beitragen. Sehnsüchtig ging es am späten Nachmittag in unser Hotel nach Rothenburg ob der Tauber. Nach dem Abendessen sollte es ursprünglich noch zu einem gemütlichen Beisammensein kommen, allerdings waren dann doch die meisten von einem anstrengenden Tag geschafft und so ging es recht bald zur Ruhe. Nach dem Frühstück am Freitag stand die nächste Stadtführung auf dem Programm. Wir hatten Glück mit unserer Stadtführerin Claudia, die uns kurzweilig durch die sehr schöne Stadt führte und mit manch interessanter Episode fesseln und regelrecht begeistern konnte. Der Dank des Chores war ein kleines Ständchen für sie auf dem Hauptmarkt, wo auch einige Japaner freudig lauschten. In der St.-Jakobs-Kirche gab der Volkschor bei einem kleinen Konzert noch einmal sein bestes, leider vor nur wenigen Gästen. Nach dem Mittag hatte jeder noch einmal Zeit die Stadt in der Kürze auf seine Weise zu erkunden bevor die Rückreise in die Heimat startete. Danke an dieser Stelle an den Vorsitzenden des Volkschores Herrn Olaf Rieck für die gute Organisation dieser wieder einmal gelungenen Chorfahrt.

Detlef Stender
 Ortschaftsbürgermeister



Wasserleitungsbau

Mit dem neuen Hochbehälter (HB) in Neudietendorf wird in den nächsten Monaten auch der Bauabschnitt für die Mischwasserstation weiter gehen. Am Ortsrand von Kleinrettbach wird eine neue Zubringerleitung mit Fernwasser zum HB verlegt. In Neudietendorf in der Gotterstraße wurde der Leitungsbau für das Wasser aus dem Wasserwerk Möbisburg zum HB und die zukünftige Mischwasserleitung für Ingersleben begonnen und abschnittsweise durchgeführt. Die Arbeiten gehen jetzt weiter Richtung Mühle Ingersleben, wo dann der Anschluss an das Ortsnetz erfolgen wird. Weitere Bauarbeiten werden dann noch im Marienthal folgen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Fällarbeiten

Die Arbeiten am Mühlgraben waren lange geplant und bereits in Auftrag gegeben. Erst machte das milde Wetter (Nässe der Erlwiese) die Durchführung der Arbeiten unmöglich, dann kam das Sturmtief Friederike, wodurch die Unternehmen an anderen Orten vordringlich arbeiten mussten. An den letzten Frosttagen hat es dann aber doch noch geklappt, durch den Sturm entwurzelte und gefallene Bäume wurden beseitigt und Gefahrbäume gefällt. Der Mühlgraben hat „Luft“ bekommen und die Schwarzerlen können sich nun besser entwickeln.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



„Schneemann baun` und Schneeballschlacht,

Winter ist so schön.
Hat geschneit die ganze Nacht,
wir wollen rodeln gehen...“

Das war das Motto unserer Kinder und Erzieherinnen, als in diesem Jahr der erste Schnee fiel!

Auch wenn es nur wenige Flocken der weißen Pracht waren, für die Apfelrutscher reichte es allemal und manchmal bereiten gerade diese Kleinigkeiten viel Spaß und Freude!

Im Monat „Februar“ gab es noch mehr Höhepunkte in unserer Einrichtung.

Fasching gefeiert wurde am Rosenmontag im ganzen Haus.

Ende des Monats kam das „Rumpelstilchen“ mit dem Kasperletheater in unseren Kindergarten.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei unserem Träger, besonders bei unserem Bürgermeister, Herrn Jacob, bedanken, der weder Kosten noch Mühen gescheut hat, dem Heimatverein ein neues Domizil zu schaffen, so dass die Kinder unserer „Mäusegruppe“ nun durch Erhalt des 2. Gruppenraumes, genügend Platz für Ruhe und Bewegung haben.

Jetzt warten wir auf Frühling und Osterhasen und wünschen bis dahin allen eine schöne Zeit!

Angela Hönicke und Team Kindergarten



„Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“

In unserem Kindergarten hieß es laut „Helau!“, als am Rosenmontag Fasching gefeiert wurde. Alle Kinder und Erzieher kamen mit bunten und tollen Kostümen in den Kindergarten.

Es wurde viel getanzt, gelacht und verschiedene Faschingsspiele gespielt.

Ein ganz großes Dankeschön an die Eltern, die für unser Buffet viele leckere Sachen mitgebracht haben.

Es war für die Kinder ein sehr bunter, lustiger und ereignisreicher Faschingstag.

Das Erzieherteam des Kindergartens Ingersleben



Aus Vereinen und Verbänden

Umzug des Ingerslebener Heimatvereins

Nach einer Entscheidung des Ortschaftsrates für die weitere Zukunft unseres Heimatvereines wurden die Weichen für den ehemaligen Jugendclub in der Turnhalle in Ingersleben gesetzt.

Am 17.02.2018 erfolgte der Umzug vom jetzigen Kindergarten in die neuen instandgesetzten Räume.

Durch viele Helfer im Verein und durch die tatkräftige Unterstützung von Herrn Töpfer, Frau Bickel und Mirko Steinke, ging der Umzug schnell und gut über die Bühne, so dass 3 Väter von Kindern aus dem Kindergarten, die sich dafür zur Verfügung gestellt haben, abgesagt wurde, trotzdem vielen Dank dafür.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Konrad Zitzmann für die Bereitstellung eines Fahrzeuges.

Auch wollen wir Dieter Manns Danke sagen, für unser Asyl im Museum und für seine Hilfsbereitschaft und Unterstützung.

Auch wenn es kleine Räume sind, freuen wir uns einen festen Aufenthalt mit all unseren Utensilien zu haben.

Tanzen können wir in der Turnhalle und wenn wir frieren, erinnern wir uns vor Ort an die vielen schönen Veranstaltungen.

Wir schauen nach vorne und haben viel zu tun. Die nächsten Veranstaltungen werden vorbereitet, wir werden darüber berichten.

Gudrun Senz

Ingerslebener Heimatverein



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am Dienstag, **dem 10. April 2018** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

gez. **Andreas Schreeg**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung. Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Mittelalterliches Faschingspektakel in der Kita Arche

12. und 13. Februar 18



Oh, was gab es hier zum Feste - nur das Beste.... Rittersleut und holde Maid, Burgfräuleins und Knappen hatten alle viel zu lachen.

Musik mit Trommeln und Flöten, mit Dudelsack und Harfe zum Tanzen und Springen ließen alle Burgbewohner mitsingen.

Nach mittelalterlicher Weise tanzten alle mit im Kreise.

Aber „Laurenzia“ und andere Faschingslieder fanden ihren Platz auch wieder. Ein Extra gab es für die Großen - mit Lanze und mit Steckenpferd, mit Reifen und mit Nüssen, ließen sie sich die Siege gern versüßen. Es war tolle Stimmung hier im Haus, am nächsten Tag ging es weiter mit Saus und Braus.



Mit Tschingterassasa und bum bum bum ziehn wir herum..... Faschingsdienstag konnte sich Neudietendorf freuen oder auch schnell verstecken....

Die Vorschulkinder sind mit Helau und Zickezacke durchs Dorf gezogen und haben Station gemacht an der Schule, der Gemeinde, dem EdekaMarkt, waren in der SeniorenWG, der Sparkasse und haben geöhlt und Krach gemacht auf den Straßen und Plätzen und so manchen zum Mitsingen begeistert.

Mit einem vollen Beutel Süßem und Geschenken sind wir geschafft wieder in der Kita angekommen.

KITA Arche
OT Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden



Eine Reise durch Nordkorea - Im Reich des Kim Il-sung

Freitag, 20. April 2018, 19 Uhr Krügervilla Neudietendorf, Eintritt 4 EUR



Foto: privat Heiko Otto

Nordkorea - wann hat man jemals etwas Gutes von diesem Land gehört? Nordkorea - das steht für Hungersnöte und durchgeknallte Diktatoren, für Militarismus und drohenden Atomkrieg, für Kommunismus á la Mao Tse-tung, Personenkult und komplette Abkapselung vom Rest der Welt! Doch stimmt dieses rabenschwarze Bild, welches durch unsere westlichen Medien von diesem Land gezeichnet wird, tatsächlich? Kann ein Land, das Atomwaffen baut, wirklich so rückständig sein? Leben dort wirklich 24 Millionen Menschen in Not und Elend? - Und wenn ja, warum wehren sie sich dann nicht dagegen? Fragen über Fragen, die mich dazu bewogen haben, der Sache auf den Grund zu gehen. Doch kann man überhaupt nach Nordkorea reisen? Zumindest diese Frage kann ich Ihnen gleich beantworten: Ja, es ging - und es war gar nicht mal so schwierig. Falls ich Sie nun neugierig gemacht habe, dann begleiten Sie mich doch einfach ins Reich des Kim Il-sung. Fahren Sie mit mir U-Bahn in Pjöngjang, folgen Sie mir zum protzigen Mansudae Monument, ins Nationalmuseum und ins Geschenkemuseum, schlendern Sie mit mir entlang der Promenade am Taedong-Fluss und machen Sie sich ein Bild von der nordkoreanischen Hauptstadt beim Blick vom hoch aufragenden Juche-Turm. Bestaunen Sie mit mir das gigantische Arirang-Festival und erleben Sie den nordkoreanischen Nationalfeiertag bei Picknick und Tanz im Kaesom-Park. Begleiten Sie mich zum mythischen Berg Paektu-san an der Grenze zum großen Nachbarn China, durchstreifen sie mit mir das zauberhafte Chilbo-san-Gebirge im Norden des Landes und



Vielen Dank, liebe Eltern für das wundervolle Faschingsfrühstück.



das Kungang-san im Südosten, folgen Sie mir durch die Industriestädte Hamhung und Wonsan an der Ostküste und zur schwer bewachte Demarkationslinie zwischen Nord- und Südkorea bei Panmunjeom im äußersten Süden des geteilten Landes. Besuchen Sie gemeinsam mit mir Betriebe, Schulen, Ferienheime und Kolchosen in der Demokratische Volksrepublik Korea. Ich verspreche Ihnen ein völlig neues Bild von diesem fernen, isolierten, eigenartigen, in vielen Dingen nur sehr schwer zu verstehendem Land und seiner Bewohner.

Heiko Otto

Der Krügerverein freut sich auf Ihren Besuch. Für Getränke ist gesorgt.

Verein Prof. H. A. Krüger e.V. Neudietendorf

„Verloren, gesucht, gefunden“ - ein heiterer Nachmittag in Neudietendorf

Mancher verliert seinen Kopf, ein anderer sucht die Nadel im Heuhaufen und viele finden ihr Glück in kleinen Dingen. „Verloren, gesucht, gefunden“ - das ist auch der Titel, unter dem 16 Autorinnen und -Autoren ihre Arbeiten aus den letzten zwei Jahren veröffentlichten. Es ist bereits die 4. Anthologie der Literaturwerkstatt unter Leitung von Monika Lösel und Arnd Effenberger, die mit Unterstützung des Vereins Prof. H. A. Krüger e. V. entstanden ist. Ideen, die den Hobbyautoren durch den Kopf schießen, aber verloren gehen und schwer wieder zu finden sind, wenn sie nicht schnell genug aufgeschrieben werden, standen Pate für den Titel der Publikation.



Einen unterhaltsamen Nachmittag mit diesen Geschichten, Gedichten, szenischen Stücken und Sachtexten aus der Regionalgeschichte erlebten interessierte Zuhörer am 27. Januar in der Krügervilla Neudietendorf, als die Anthologie der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Frau Lösel führte durch ein kurzweiliges Programm, in dem das Publikum auf die durchaus vergnügliche Suche nach einem verschusseten Wärmflaschenstöpsel, einem verlorenen Ehering oder der vergrabenen Beute eines Bankraubes mitgenommen wurde. Die Autoren suchten auf dem Skihang, im Kastanienbaum, auf dem Kartoffelacker, in den Hörselbergen, sogar im Theater.

In Supermärkten gingen Ehemänner verloren und Lieblings-CDs wurden gefunden. Dostojewski führte zu einer neuen Bekanntschaft und alte Briefe beförderten Erinnerungen wieder ans Tageslicht - eine bunte Mischung aus besinnlichen, nachdenklichen und amüsanten Texten. Wer ohne etwas verloren zu haben, noch etwas finden möchte, dem sei diese Anthologie empfohlen.

Angela Schwarz

Verein Prof. H. A. Krüger e.V. Neudietendorf

Wir laden herzlich zur kostenfreien Filmvorführung ein!

„EMBRACE - Du bist schön“

Dienstag, 10.04.2018, 19 Uhr

Krügervilla Neudietendorf

Anmeldung erwünscht

Über den Film:

„Medien, Werbung und Gesellschaft geben ein Körperbild vor, nach dem wir uns selbst und andere immer wieder bewerten und verurteilen. Die australische Fotografin und dreifache Mutter Taryn Brumfitt wollte das nicht mehr hinnehmen. Sie postete ein ungewöhnliches Vorher/Nachher-Foto ihres fast nackten Körpers auf Facebook und löste damit einen Begeisterungssturm aus. Durch ihren Post, der über 100 Millionen Mal in den sozialen Netzwerken angesehen wurde, rückte sie das Thema Body Image in den Fokus der Weltöffentlichkeit. Gleichzeitig befreite sie sich selbst von dem ungesunden Streben nach dem „perfekten“ Körper. Mit ihrem Dokumentarfilm möchte Brumfitt allen, die unter den vermeintlichen Schönheitsidealen leiden, einen Gegenentwurf vorstellen: EMBRACE! (Englisch für „umarme“!) Taryn Brumfitt begibt sich auf eine Reise um den Globus, um herauszufinden, warum so viele Frauen ihren Körper nicht so mögen, wie er ist. Sie trifft auf Frauen, die ihre ganz eigenen Erfahrungen mit Bodyshaming und Körperwahrnehmung haben. Der Film inspiriert und verändert die Denkweise über uns und unsere Körper. Taryns Botschaft lautet: Liebe deinen Körper wie er ist, er ist der einzige, den Du hast! Zu den Protagonisten des Films zählt auch Nora Tschirner (KEINOHRHASEN, SMS FÜR DICH, Tatort: Weimar), die zugleich als Executive Producerin EMBRACE mitproduziert hat.“

(aus Embrace - Du bist schön, Unterrichtsmaterial)

Verein Prof. H. A. Krüger e.V. Neudietendorf

Kleingartenverein „Goldene Aue 1946“ e.V. Neudietendorf

Mit Beschluss des Amtsgerichtes Gotha vom 2. März 2018 wurde der am 10. Februar 2015 gerichtlich bestellte Notvorstand Herr Dirk Treff, Neudietendorf abberufen.

Der Verein wird nunmehr vom gemäß § 29 BGB gerichtlich zum Vorstand bestellten Herrn Peter Zähr, wohnhaft in 99091 Erfurt, Moskauer Platz 21 vertreten.

Herr Zähr ist telefonisch in Angelegenheiten des KGV unter 0179/7562362 zu erreichen.

Vorstand

Veranstaltungen



Verein Prof. Herman
A. Krüger e.V.

BRILLEN VON TARYN BRUMPFITT

Embrace

DU BIST SCHÖN



91% ALLER DEUTSCHEN FRAUEN SIND MIT IHREM KÖRPER UNZUFRIEDEN

45% ALLER FRAUEN MIT GESUNDEM GEWICHT DENKEN, SIE WÄREN ÜBERGEWICHTIG

IN DEN USA WERDEN JEDES JAHR **4 MIO.** SCHÖNHITTS-OPS DURCHFÜHRT

MEHR ALS **40%** ALLER 10 BIS 14-JÄHRIGEN MACHEN REGELMÄSSIG DIÄT

90% DER FÄLLE VON MAGERSUCHT UND BULIMIE BETREFFEN FRAUEN

IN DEUTSCHLAND WERDEN JEDES JAHR MEHR ALS **€ 1,8 MRD.** FÜR DIÄTMITTEL AUSGEGEBEN

49% DER DEUTSCHEN LASSEN REGELMÄSSIG SCHÖNHITTSINGRIFFE VORNEHMEN

Kostenfreie Filmvorführung
Dienstag, 10.04.2018, 19 Uhr, Krügervilla Neudietendorf
Bitte melden Sie sich an.

Ansprechpartnerin
 Doreen Sammler (Tel.: 036202 26-217, Email: dsammler@kruegerverein.de)
 Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. OT Neudietendorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Kulturvereins, zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 04. April 2018 um 18.00 Uhr in das Heimatmuseum OT Ingersleben möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres
5. Kassenbericht 2017
6. Diskussion zu den Punkten 4. und 5.
7. Bericht der Rechnungsprüferin
8. Entlastung des Vorstandes für das vergangene Vereinsjahr
9. Anträge
10. Planung für Veranstaltungen für dieses Jahr
11. Sonstiges, besonderes Thema: Überalterung und Mitgliederwerbung
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Arndt D. Schumann
Vereinsvorsitzender

Dieter Manns
Stellv. Vorsitzender

Apfelstädt, wie wunderbar,

Mit der 12. Weihnachtsbaumverbrennung am 13.01.2018, fiel der Startschuss für die diesjahrigten Veranstaltungen des Apfelstädter Carneval Clubs. Groß und Klein trugen bei Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und anderen Leckereien zu einem gelungenen Abend auf dem Apfelstädter Sportplatz bei. Doch für die Närrinnen und Narren des ACC, sowie für alle Faschingsbegeisterten der Umgebung, war das erst der Anfang.

Ab dem 02.02.2018 ging es bei uns rund. An vier Buttenabenden ließen Tänzer, Sänger und Buttenredner, gemeinsam mit den Gästen, den Saal des Apfelstädter Bürgerhauses beben. Bewirtet wurden wir wie in jedem Jahr vom Team des Apfelstädter Bürgerhauses, unter der Leitung unseres Vereinsmitglieds Frank Fritsche. Bereits vor Weihnachten waren die Veranstaltungen so gut wie ausverkauft. Am 04.02. waren wir beim KreisKarnevalsUmzug in Tambach-Dietharz zu Gast. Für die Senioren öffneten wir am Sonntag, den 11.02. unsere Pforten und boten auch den älteren Bewohnern unseres Ortes und der Umgebung ein buntes Programm. Auch unsere Kleinsten durften natürlich nicht fehlen. Am Rosenmontag feierten wir gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Sonnenschein und den Vorschulern der KiTa Tausendfüßler aus Gamstädt. Am Nachmittag beendeten wir mit dem traditionellen Kinderfasching die Session 2017/2018.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Besuchern und Sponsoren des ACC für die langjahrigte Unterstützung und freuen uns auf eine schöne gemeinsame 50. Session. mit einem einfachen Apfelstädt Helau!

Der ACC - Apfelstädter Carneval Club



der ACC ist 49 Jahr!

